

# TEKZONEFORUM044

MO. 24. MAI 2004, 17:00 UHR

EFFECTIVE IT PROJECT MANAGEMENT

## ERFOLGSFAKTOR ORGANISATION: MIT DEM PROJEKT NACH MASS ZUR PASSENDEN LÖSUNG?

MIT ROUNDTABLE-DISKUSSION

WIRD PRÄSENTIERT VON

netcetera

MEDIENPARTNER

netzwoche

# *Pathfinder*

Was ist *Pathfinder* ?

Wie funktioniert *Pathfinder* ?

Wie begleitet *Pathfinder* den FTE-Prozess

Wann kommt *Pathfinder*?

Was kostet die Nutzung von *Pathfinder* ?

Welchen Nutzen hat ein Anwender ?

Join the *Pathfinder* Community!



### EVU

- = Eisenbahnverkehrsunternehmen
- = Ein Unternehmen, dass auf den Schienen fährt

### IB

- = Infrastrukturbetreiber
- = Das Unternehmen, dem die Schienen gehören

### FTE

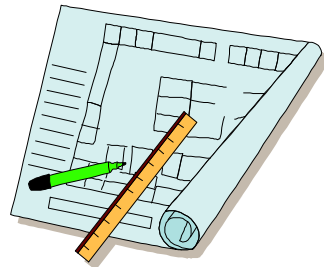
- = Forum Train Europe
- = Organisation, in der seit fast 100 Jahren internationale Fahrpläne abgestimmt werden

*Pathfinder* als internet-basierendes  
Kommunikationssystem  
zur Optimierung  
der internationalen Trassenabstimmung

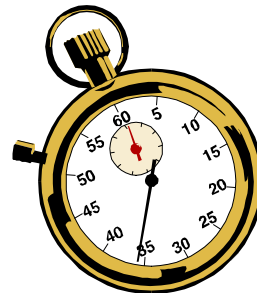


### Internationaler Fahrplan-Planungsprozess

Planung mit Papier  
und Bleistift



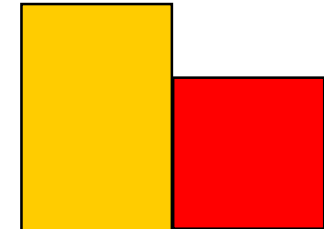
Limitierte Flexibilität  
und Geschwindigkeit



Lückenhaftes  
Informationsmanagement



60% Konstruktion  
40% Kommunikation





## Was ist Pathfinder ?



EVU A



EVU B



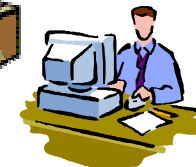
EVU C



KM A



KM B



KM C



## Was ist Pathfinder ?



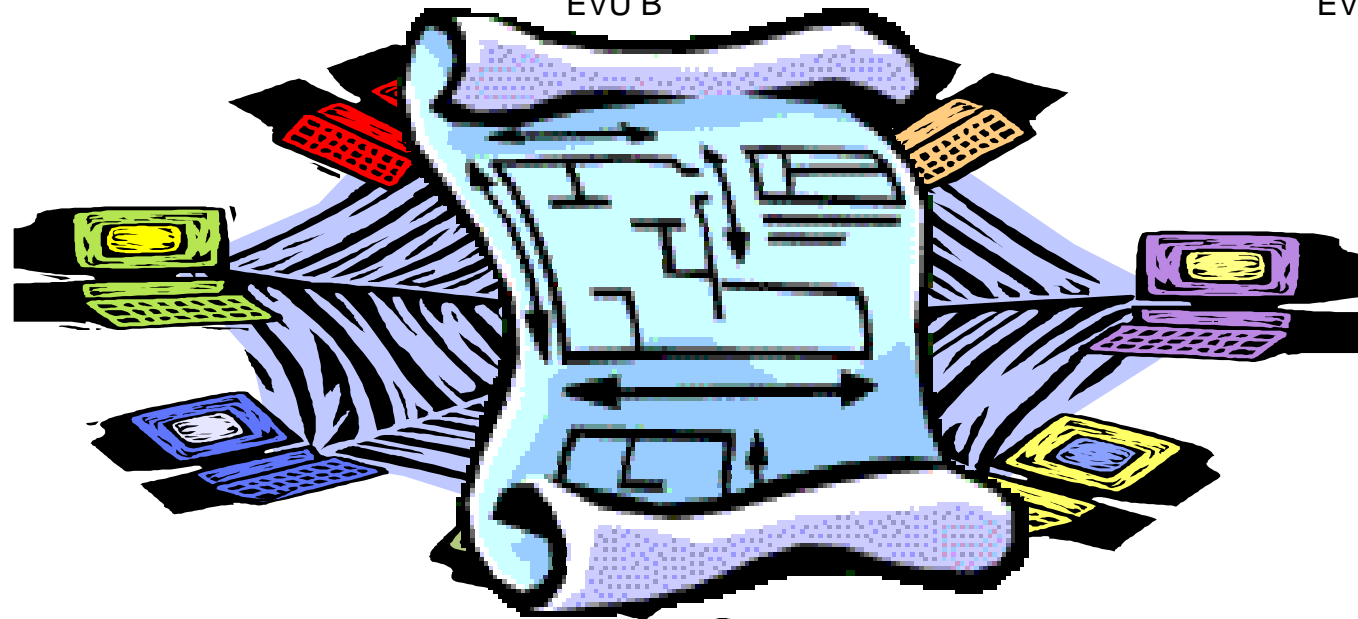
EVU A



EVU B



EVU C



KM A



KM B



KM C

### **Phase I: Sensibilisierung und Grobkonzept**

März 2001 bis Juni 2001

Budget ca. 110.000 Euro

### **Phase II: Projektmodell und Feinkonzept**

Juni 2001 bis Januar 2002

Budget ca. 300.000 Euro

### **Phase III: Entwicklung und Inbetriebnahme**

Januar 2002 bis Mai 2004

Budget ca. 3.500.000 Euro

Meilensteine

- Ausschreibung: Januar 2002 bis Juni 2002
- Prototyp: Juli 2002 bis September 2002
- Pilotbetrieb: April 2003
- Pathfinder Version 1.0: September 2003
- Produktivstart Version 1.0: Dezember 2003
- Produktivstart Version 1.2: Mai 2004

# TEKZONEFORUM044

Wer hatte Einfluss auf *Pathfinder* ?



Das RNE als künftiger Betreiber



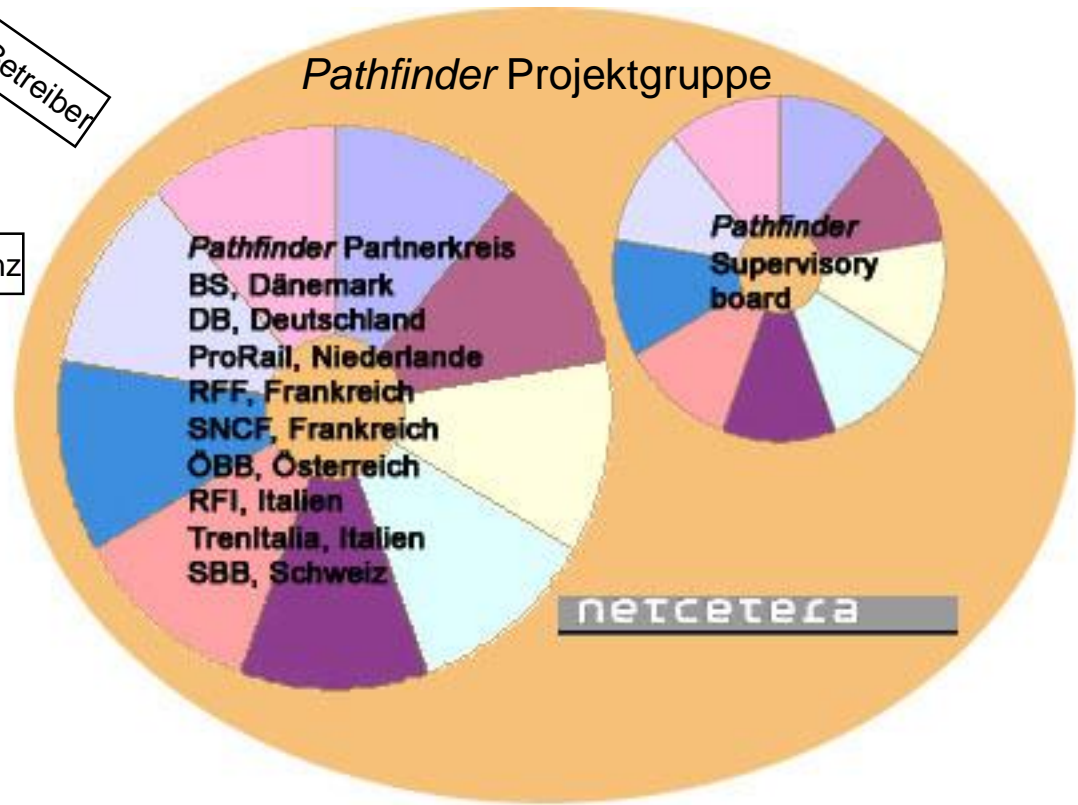
Das FTE als Dachorganisation für *Pathfinder*



Die EU als Regulierungsinstanz



Die UIC als Schnittstellenlieferant



### Projektgruppe „Partnerkreis“

- ca. 25 Personen aus sieben Ländern
- Monatliche Workshops

#### Untergruppe: IT Experten

- ca. 10 Personen
- fünf Workshops

### Supervisory board des „Partnerkreis“

- ca. 10 Personen aus sieben Ländern
- sechs Workshops

### Forum Train Europe

- ca. 100 Personen aus mehr als 25 Ländern
- fünf Vollversammlungen (nicht nur für *Pathfinder*)

### Europäische Union

- Verkehrs und Wettbewerbs Kommission
- diverse Treffen

**K**keep

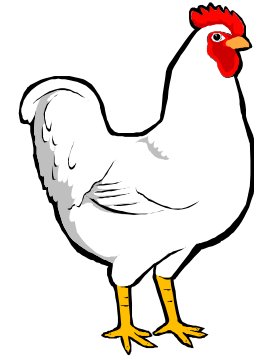
**I**t

**S**imple

**S**tupid

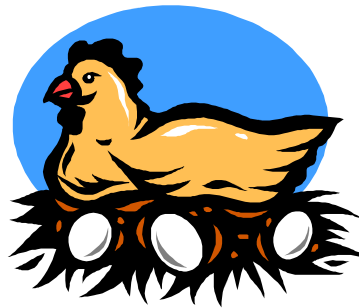
- Hohe Verbreitung ging vor hoher Funktionalität
- Das Budget war fix
- Der Endtermin war fix
- Der Arbeitsprozess wurde in der ersten Ausbaustufe nicht verändert
- Alle Aktivitäten waren auf den wirtschaftlichen Erfolg ausgerichtet. Tritt dieser ein, dann kann nach kurzer *Amortisationszeit* ein neues *Pathfinder* entwickelt werden.
- Einfache Erlernbarkeit

Warum wurden die Prozesse nicht gleich mit verändert ?

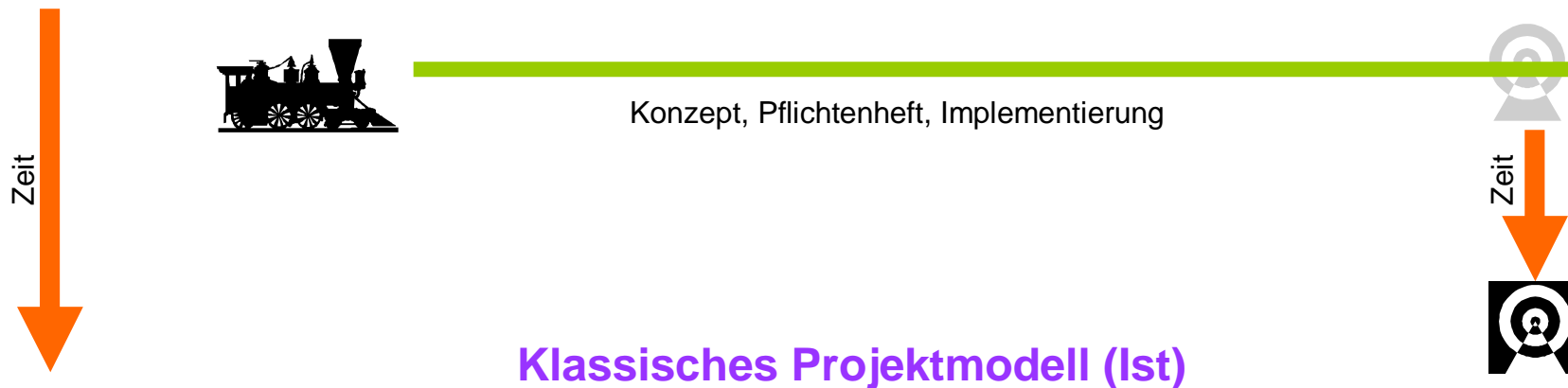
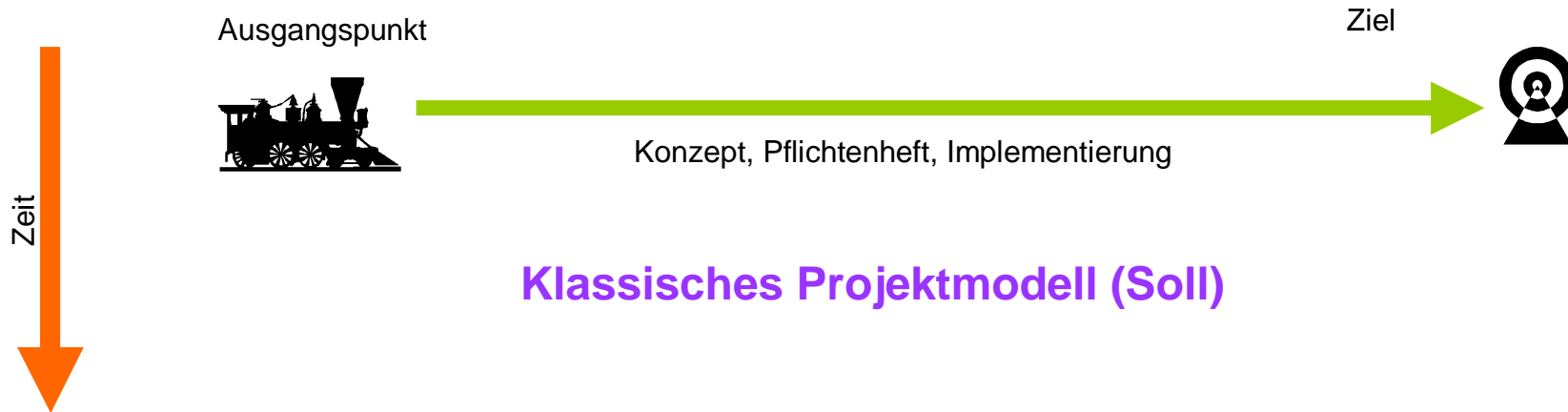


Welche Funktionen benötigt man, um die Arbeitsabläufe optimal zu unterstützen?

Wie verändern sich die Arbeitsabläufe, wenn eine technisch optimale Unterstützung vorliegt ?

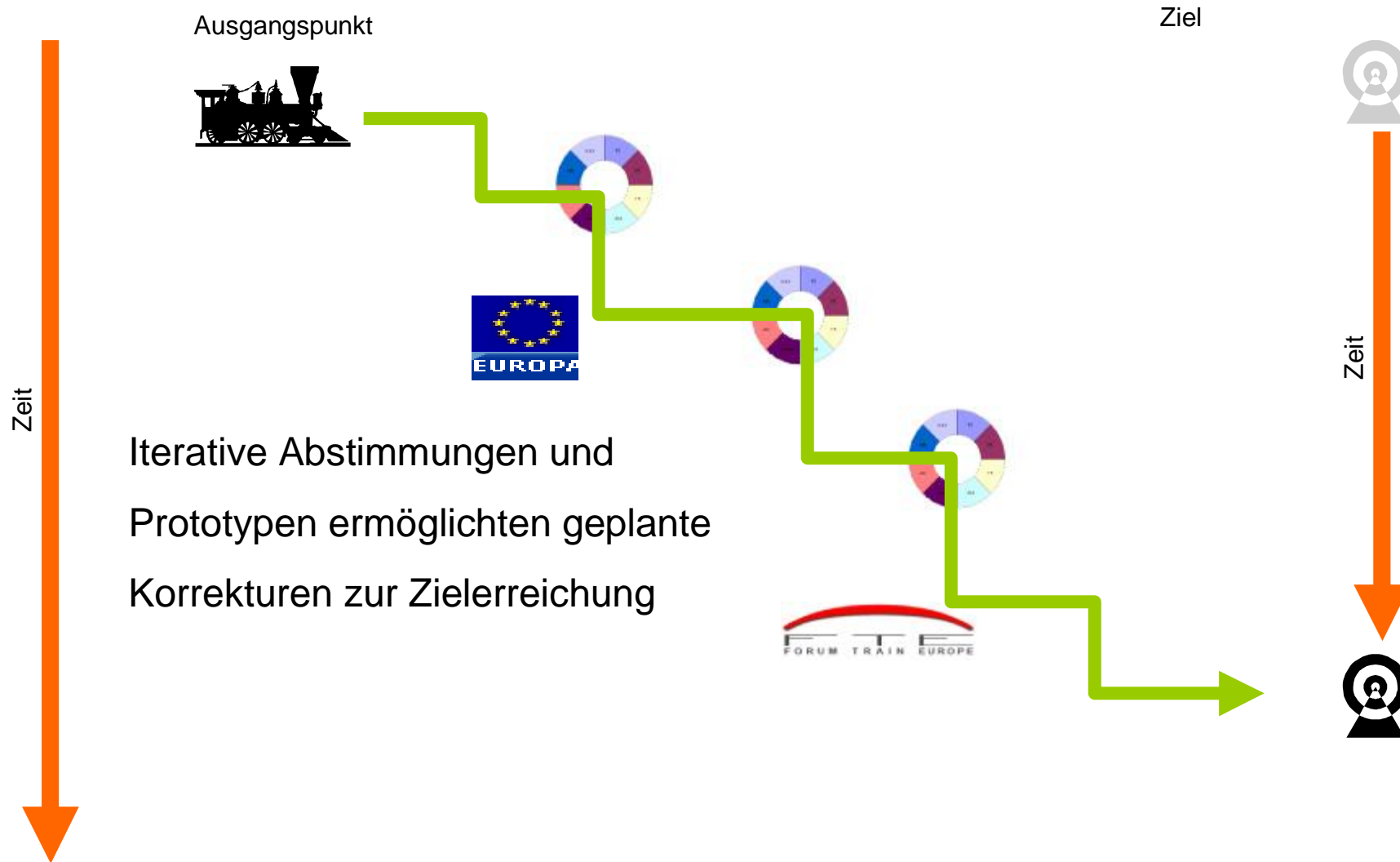


## Wie wurde das System entwickelt ?





## Wie wurde das System entwickelt ?



## Was war noch wichtig ?

### Marketing

„Tue Gutes und sprich darüber“

### Transparenz

„Offenheit geht vor (persönlicher) Sicherheit“

„Konflikte offen angehen und austragen, dabei stellt die Projektleitung den Moderator“

### Partnerschaft

„Gewonnen hat man erst, wenn alle im Ziel sind“

### Kultur

„Wir haben unterschiedliche Sichtweisen, aber ein Ziel“

- Sensibilisierung ist eine wichtige Phase! Es dauert seine Zeit, bis alle verstanden haben um was es geht
- Unterschiedliche Ansichten oder Vorgehensweisen sind eine Bereicherung, wenn es gelingt sie zusammen zuführen
- Ein fester Rahmen erhöht die Kreativität, die Konsensbereitschaft und die Zielerreichung
- Flexibilität und Einsatz tragen mehr zum Erfolg bei, als eine erprobte Methode
- Sachkenntnis, Vertrauen und Akzeptanz sind wichtige Eckpfeiler des Erfolgs
- Auftraggeber und Auftragnehmer sitzen im selben Boot